

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
1	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Begriffe des Personalrechts erläutern</li> <li>die relevanten Rechtsnormen für personalrechtliche Entscheidungen nennen und bei konkreten Rechtsfragen die anwendbaren Normen zuordnen</li> <li>die Einflüsse des Europarechts auf das nationale Arbeits- und Beamtenrecht aufzeigen</li> <li>die wesentlichen Unterschiede zwischen dem Beamten- und dem Arbeitsrecht herausarbeiten</li> <li>den Rechtsschutz der verschiedenen Beschäftigtengruppen in Grundzügen darstellen</li> </ul>	<p><b>Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundbegriffe des Personalrechts (Arbeitgeber, Dienstherr, Dienstvorgesetzte, Beschäftigte, Beamte, usw.)</li> <li>Rechtsquellenlehre (Arbeits- und Beamtenrecht)</li> <li>Einflüsse des Europarechts (z.B. Arbeitszeit und aktueller Gerichtsentscheidungen)</li> <li>Unterschiede: Öffentliches Recht/Privatrecht, Arbeitszeit, etc.</li> <li>Rechtsschutz der Beschäftigten (Gerichtbarkeit, Fürsorge, Rechtsschutzerlass)</li> </ul>	<p>Staats- und Europarecht, Bürgerliches Recht, Allgemeines Verwaltungsrecht</p>	8
2	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein diskriminierungsfreies Personalauswahlverfahren beschreiben und in konkreten Fällen die Anforderungen an das Auswahlverfahren beurteilen</li> <li>Rechtsprobleme beim Zustandekommen von Arbeitsverhältnissen darstellen</li> </ul>	<p><b>Personalauswahl, Begründung von Arbeitsverhältnissen, insbes.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundsatz der „Bestenauslese“</li> <li>Personalauswahlverfahren (von Stellenausschreibung bis Stellenbesetzung)</li> <li>Fragerecht des Arbeitgebers</li> <li>diskriminierungsfreies Personalauswahlverfahren (AGG)</li> <li>Grundsatz der Vertragsfreiheit</li> <li>Arbeitsvertrag (§ 611a BGB)</li> <li>Anfechtung und Nichtigkeit von Verträgen</li> </ul>	<p>Bürgerliches Recht</p>	16

	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Möglichkeiten zum Abschluss befristeter Arbeitsverträge und die Bedeutung dieser besonderen Form darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschäftigungsverbote</li> <li>Faktisches Arbeitsverhältnis</li> <li>Kündigung vor Arbeitsantritt</li> <li>Teilzeittätigkeit und Befristung von Arbeitsverträgen (TzBfG, §§ 11, 30 TVöD)</li> </ul>		
3	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Möglichkeiten und Grenzen des Direktionsrechtes des Arbeitgebers aufzeigen</li> <li>rechtliche Probleme bei der Übertragung höherwertiger Tätigkeiten darstellen und in konkreten Sachverhalten lösen</li> <li>die Begriffe „Umsetzung, Versetzung, Abordnung und Zuweisung“ erklären und die Rechtmäßigkeit von Maßnahmen in konkreten Fällen prüfen</li> <li>Ziele und Instrumente eines betrieblichen Gesundheitsmanagements darstellen</li> </ul>	<p><b>Rechtsfragen beim Personaleinsatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Direktionsrecht § 106 GewO, § 611a BGB (Aufgabenzuweisung, Tätigkeitswechsel)</li> <li>Eingruppierung in besonderen Fällen §§ 13, 14 TVöD, Anspruch auf Zulagen, Höhergruppierung</li> <li>Führung auf Probe, Führung auf Zeit (§§ 31, 32 TVöD, § 22 LBG NRW)</li> <li>Umsetzung, Versetzung, Abordnung, Zuweisung im Arbeits- und Beamtenrecht (§ 4 TVöD, §§ 14, 15, 20 BeamtStG, §§ 24, 25 LBG NRW)</li> <li>§ 167 SGB IX und (Muster-) Dienstvereinbarungen</li> </ul>		10
4	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Rechtsfolgen der Nichtleistung erläutern</li> <li>Rechtsfolgen schlechter Leistungen allgemein und in konkreten Fällen darstellen</li> </ul>	<p><b>Leistungsstörungen, Kündigung von Arbeitsverhältnissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtsfolgen der Nichtleistung (insb. Wegfall der Arbeitspflicht, Verlust des Anspruchs auf Vergütung)</li> <li>Rechtsfolgen bei Schlechtleistung, insb. Abmahnung, (Änderungs-)Kündigung, personalwirtschaftliche Maßnahmen</li> </ul>	Bürgerliches Recht	16

	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Erfolgsaussichten von Kündigungsschutzklagen in konkreten Fällen einschätzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zulässigkeit und Begründetheit von Kündigungsschutzklagen für ordentliche und außerordentliche Kündigungen gutachterlich prüfen</li> <li>Voraussetzungen der Anwendbarkeit des allgemeinen und besonderen Kündigungsschutzes, insb. die soziale Rechtfertigung einer Kündigung:</li> <li>verhaltensbedingte Kündigung</li> <li>personenbedingte Kündigung</li> <li>betriebsbedingte Kündigung, Weiterbeschäftigung, Sozialauswahl</li> </ul>		
5	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalt und Bedeutung des Grundrechts auf Koalitionsfreiheit nach Art. 9 III GG beschreiben und bei konkreten Fällen dessen Wirkungsbereich darstellen</li> <li>die von der Rechtsprechung entwickelten Voraussetzungen nennen, die an den Begriff „Koalition“ zu stellen sind</li> <li>die Bedeutung von Tarifverträgen aufzeigen sowie deren Regelungsinhalte beschreiben</li> <li>die Wirkungen tarifrechtlicher Vorschriften auf das einzelne Arbeitsverhältnis und die Voraussetzungen dafür, insbesondere die Tarifbindung, erläutern</li> <li>erläutern, welche Stellen bei personellen Entscheidungen der Verwaltung zu beteiligen sind</li> <li>die Rechtsfolgen fehlender oder unzureichender Beteiligung darstellen</li> </ul>	<p><b>Kollektives Arbeitsrecht, Beteiligungsrechte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Koalitionsfreiheit nach Art. 9 III GG,</li> <li>Bedeutung von Tarifverträgen, Regelungsinhalte, (§ 1 f TVG),</li> <li>Tarifwirkung, Tarifbindung (§ 4 f TVG)</li> <li>Beteiligung von Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung (LPVG, LGG, SGB IX)</li> </ul>	Staatsrecht	8

	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung des Grundsatzes der vertrauensvollen Zusammenarbeit darstellen</li> <li>bei konkreten Maßnahmen die zutreffende Form der Personalratsbeteiligung ermitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligungsmängel und Rechtsfolgen nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (insb. Rechtswidrigkeit, Nichtigkeit von Maßnahmen)</li> <li>§ 1 LPVG</li> <li>Anhörungsrechte, Antragsrechte, Mitwirkungsrechte, Mitbestimmungsrechte (§§ 64, 66, 72, 73, 74 LPVG)</li> </ul>		
6	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aktuelle Rechtsfragen personalrechtlich einschätzen und Lösungswege aufzeigen.</li> </ul>	<p><b>Vertiefung aktueller Rechtsfragen des Personalrechts</b></p> <p>(individuelle Schwerpunktsetzung)</p>		6
			<b>Summe Präsenzstunden</b>	<b>64</b>